



Bekanntmachung

Gremium: Interkommunaler Volkshochschulausschuss

Datum: Dienstag, 06.06.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Interkommunalen Volkshochschulausschusses vom 19.05.2022 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 5 Rückblick auf das vergangene Studienjahr 2022/2023
- 6 Planungsrichtlinien für das Studienjahr 2023/2024
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Interkommunalen Volkshochschulausschusses vom 19.05.2022 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 23.05.2023

gezeichnet
Alexandra Poppenborg
Vorsitz



Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Interkommunaler Volkshochschulausschuss

06.06.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Es liegen aktuell keine offenen Anfragen beziehungsweise Anträge der Fraktionen vor, die in die Zuständigkeit des Interkommunalen Volkshochschulausschusses fallen.

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW, die in die Zuständigkeit des Interkommunalen Volkshochschulausschusses fallen, liegen aktuell ebenfalls nicht vor.

Anlage(n):

ohne



Planungsrichtlinien für das Studienjahr 2023/2024

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Interkommunaler Volkshochschulausschuss

06.06.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügten Planungsrichtlinien für das Studienjahr 2023/2024 der Volkshochschule Beckum-Wadersloh werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Richtlinien fallen insbesondere Kosten für die Honorare der Dozentinnen und Dozenten an. Diese belaufen sich auf rund 256.000 Euro.

Finanzierung

Haushaltsmittel stehen bei dem Produktkonto 040301.501901/701901 – Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte für Kurse – für das Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung. Erträge sind durch die Teilnahmegebühren beim Produktkonto 040301.432106/632106 – Teilnehmergebühren für Kurse – vorgesehen.

Erläuterungen:

Der Interkommunale Volkshochschulausschuss entscheidet über den Umfang des Bildungsangebots, inhaltliche Schwerpunkte, größere Projekte und die Verteilung des Bildungsangebots auf Beckum und Wadersloh. Die Planungsrichtlinien sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt und werden in der Sitzung mündlich vorgestellt und erörtert.

Die Entscheidung über die Planungsrichtlinien erfolgt auf der Grundlage von § 6 Absatz 2 Satzung der Volkshochschule Beckum-Wadersloh.

Anlage(n):

Planungsrichtlinien für das Jahr 2023/2024

Volkshochschule Beckum-Wadersloh Planungsrichtlinien für das Studienjahr 2023/2024

Allgemeines

Das neue Bildungsangebot für die Semester Herbst 2023 und Frühjahr 2024 wird als **Jahresprogramm** in der Printversion und online unter www.vhs-beckum-wadersloh.de veröffentlicht. Der **Aufbau** orientiert sich an den Fachbereichen der Volkshochschulen. Die Angebote in Beckum und Wadersloh sind den jeweiligen Fachbereichen zugeordnet.

Der **Umfang des Bildungsangebots** schließt sich an die Anzahl der Unterrichtsstunden vor der Pandemie an. Die aufwändigen Sprachangebote für Zugewanderte richten sich nach Bedarf und Kapazität. Besondere Highlights und Einzelveranstaltungen sollen im Laufe des Bildungsjahrs durch die (neue) Leitung ergänzt und über die Medien außerhalb des Programmhefts bekannt gemacht werden. Geplant ist weiterhin der Aufbau sowie der regelmäßige Versand eines Newsletters (siehe www.vhs-beckum-wadersloh.de), mit dem gezielt auf neue Angebote hingewiesen werden soll.

Mit dem **Jahresmotto „Gemeinsam statt einsam“** soll den Folgen der Coronapandemie wie Vereinsamung, Rückzug und Isolation entgegengetreten werden. Kurse, verstanden als soziale Netzwerke, sind ein Mittel, die Menschen wieder zusammenzuführen.

Einen Schwerpunkt wird die 800-Jahr-Feier der Stadt Beckum bilden; entsprechende Veranstaltungen finden sich ebenfalls im neuen Programmheft.

Fachbereich Mensch und Natur

Die Kooperation mit gemeinnützigen Vereinen für Veranstaltungen mit aktuellen Themen aus den Bereichen Recht, Verbraucherfragen, Ökologie und Umwelt, (Regional-) Geschichte und Interkultur hat sich bewährt und wird im kommenden Bildungsjahr fortgeführt.

Vorgesehen sind Vorträge und Veranstaltungen zur Verbraucherinformation, politischen Bildung und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Länderkundliche Multivisionsshows sind in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Beckum, geplant. Die ökologische Reihe „Beckumer NaTouren“ soll unter Federführung der VHS fortgesetzt werden. (Heimat-)geschichtliche Vorträge in Kooperation mit den Heimatvereinen und politische Vorträge in Kooperation mit Stiftungen werden noch abgesprochen.

Ausstellungen in der Antoniuschule

Geplant sind Ausstellungen zu den Themen „800 Jahre Literatur“, „Karneval“, „Fake News“, der Fotogruppe sowie zum Thema „Mutterkorn“ und Hexenverfolgung.

Fachbereich Kultur und Gestalten

Die geplanten Angebote der kulturellen Bildung zielen darauf, Kernkompetenzen wie Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft, Problemlösungsstrategien und Teamfähigkeit zu erlernen, zu erproben, zu entwickeln und zu erweitern. Kreativkurse und Workshops in den Bereichen Werken, Handwerkskunst, Textiles Gestalten, Malen, Theater, Literatur und Musik fördern die

Erweiterung von Lern- und Erfahrungsräumen. Persönliche und berufliche Interessen lassen sich dabei optimal miteinander verbinden.

Hier wird zudem eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Musikschule angestrebt, etwa bei der Realisierung der „Tonverwandtschaften“ in Beckum sowie eine Kombination aus Musik und lokaler Verkostung in Wadersloh.

Im Bereich der kulturellen Medienbildung sind es vor allem Angebote zur Fotografie, die nicht nur die Technikkompetenz und ästhetische Bildung fördern, sondern Handlungskompetenz in der digitalisierten Gesellschaft vermitteln.

Neu ist eine geplante Veranstaltungsserie zum Thema Literatur, die das Gespräch über Texte und zu ausgewählten Texten sucht.

Fachbereich Gesundheitsbildung

Der Gesundheitsbereich ist ein großer Fachbereich im Rahmen des Programms, der zunehmend an Bedeutung gewinnt. Der Erhalt der Gesundheit im Arbeitsleben und auch bis ins Alter ist inzwischen zu einer großen gesellschaftlichen Aufgabe geworden um die Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken, ist Gesundheitskompetenz unerlässlich. Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich bewältigen zu können. Gesund bewegen (lernen) und gesund ernähren (lernen) sind die wichtigsten Ziele der geplanten Kurse, die im neuen Programm wieder den größten Anteil am Gesamtprogramm haben. Gefragt sind zunehmend Kurse im Bereich der Entspannung, des Stressabbaus, der Resilienz und des gemeinschaftlichen Erlebens, besonders nach dem Einsamkeitsgefühl während der erfahrenen Coronapandemie. Auf diese Anforderungen reagiert auch das neue Programm, so sind unter anderem Fitnesskurse wie Tabata, Capoeiro, Brazilian Jui-Jitsu und Bogenschießen, Abenteuer Ponyschule und Glücks-AG“ Achtsamkeit für Kinder“ neu hinzugefügt worden. Auch das Interesse an online-Kursen, um ungestört zuhause zu trainieren, ist durch die Pandemie gestiegen. Es sind weiterhin entsprechende Kurse geplant.

Es werden unter anderem in Reihen wie „**Gesundheit im Gespräch**“ und „**Medizinischer Mittwoch**“ Vorträge angeboten, die ernährungswissenschaftliche, medizinische und therapeutische Themen aufnehmen und fachkundig und verständlich darstellen. Die Zusammenarbeit erfolgt mit den niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern der Region sowie der Universität Münster. Dieser Vortragsbereich zu Gesundheitsfragen wurde im neuen Programm erweitert und soll um aktuelle Themen fortwährend ergänzt werden.

Gemäß dem Jahresmotto „Gemeinsam statt einsam“ verknüpft mit gesundheitlichem Bildungscharakter wurden neue Kochkurse und die Reihe „Fit vor Food“ mit begleitenden Ernährungsvorträgen neu erstellt.

Fachbereich Sprachen

Geplant sind Kurse in 10 Fremdsprachen (Plattdeutsch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Spanisch, italienisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch, Türkisch und Gebärdensprache).

Für alle Sprachkurse sind Sprachberatungen bei der Fachbereichsleitung oder bei den Kursleitenden sowie die Durchführung oder Vermittlung von Sprachprüfungen auf Anfrage vorgesehen.

Neben den reinen Fremdsprachenkursen zur Vermittlung von Hör-, Lese- und Sprachkompetenz in der jeweiligen Fremdsprache werden vertiefende Veranstaltungen zum Spracherwerb und Sprachanwendung wie Kochen und die bewährten und beliebten Vorträge auf Französisch (auch online) und Spanisch angeboten. Aktuelle Angebote für den Sprachbereich können im Laufe der Semester eingeschoben werden.

Der Fremdsprachenunterricht wird bei Bedarf online (z.B. Teilnehmende vom Urlaubsort) und zunehmend unter Einsatz digitaler Medien durchgeführt.

Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund: Spracherwerb, Grundbildung und Integration

Die Volkshochschule bietet regelmäßig Termine für Einbürgerungstests in Beckum an. Sie ist anerkannte Prüfstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Das Angebot Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) wird in Kooperation mit den bekannten Netzwerken geplant und durchgeführt.

Die VHS führt auch im kommenden Bildungsjahr voraussichtlich 6 bis 7 Integrationskurse gemäß den Bedingungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durch. Der Bedarf an Integrationskursen mit Alphabetisierung hat abgenommen. Hier sollten Angebote in Kooperation mit anderen Trägern erstellt werden. Die Integrationskurse schließen mit der Sprachprüfung „Deutschtest für Zuwanderer“ DTZ und dem Test „Leben in Deutschland“, einem Pendant zum Einbürgerungstest, ab. Der Bereich „Berufssprachkurse“ stagniert zurzeit. Ob die Planungen realisiert werden können, ist offen.

Für beide Bereiche „Integrationskurse“ und „Berufssprachkurse“ ist die Trägerzulassung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2022 bzw. 2023 erneuert worden.

Die ESF-geförderten DaF/DaZ-Kurse für Seiteneinsteigende an Schulen wurden im Sommer 2022 für drei weitere Jahre bewilligt. Es werden 3 Schulen in Beckum und die Sekundarschule in Wadersloh berücksichtigt werden. Die neuen Förderbedingungen sehen eine auskömmlichere Finanzierung der Unterrichtsstunden als bisher vor.

Allgemeine DaF/DaZ-Kurse über Gebührenfinanzierung werden am Abend auf verschiedenen Niveaustufen angeboten. Teilnehmende sind vornehmlich Berufstätige aus dem europäischen Ausland oder der Ukraine. Ein Alphabetisierungskurs für Zugewanderte ohne Lernerfahrungen wird am Nachmittag gebührenfrei angeboten.

Je nach Verlauf des Krieges in der Ukraine werden die ab Frühjahr 2022 eingerichteten und noch einzurichtenden offenen Kurse, bisher vorfinanziert aus Mitteln der VHS und unterstützt von der Stadt Beckum, der Gemeinde Wadersloh sowie einer Stiftung, weitergeführt bzw. beendet. Auch ein zusätzlicher Integrationskurs wurde aufgrund der Nachfrage eingerichtet. Ob dieser bis zum Ende (700 Unterrichtsstunden) durchgeführt werden kann, ist auf Grund der aktuellen Lage auf dem Stellenmarkt problematisch.

Aus diesem Grund wird im Rahmen eines auf zunächst zwei Jahre befristeten Projekts die Möglichkeiten der befristeten Festanstellung ausgelotet. Bei einer erfolgreichen Evaluation soll die Möglichkeit geschaffen werden, Kursleiter der

Integrationskurse in Festanstellung zu übernehmen und somit der Abwanderung etablierter Kräfte vorzubeugen.

Fachbereich Beruf und EDV

Kurse zu EDV-Grundlagen, Tastschreiben, Internet und Foto- und Videobearbeitungsprogrammen werden weiterhin angeboten. Neu im Programm sind Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit sowie zu Themen wie Jobsuche und Bewerbung.

Kurse zur Handhabung mobiler Endgeräte sind zunehmend nachgefragt und an Vormittagen oder am Abend geplant.

Qualifizierungsangebote für Kursleitende und Lehrkräfte der VHS Beckum-Wadersloh werden hier auch platziert.

Des Weiteren werden Angebote zu Outlook.live, Thunderbird, Open Office und gegebenenfalls Linux-Derivaten angestrebt.

Fachbereich Grundbildung

Schulabschlüsse

Im 2. Halbjahr 2023 erfolgt die Fortführung des Kurses (Start erfolgte im 2. Halbjahr 2022) zur Erlangung der Mittleren Reife am Abend. Für das 2. Halbjahr ist der Start je eines Kurs zur Erlangung des Erweiterten Ersten Schulabschlusses und der Mittleren Reife am Vormittag geplant. In den Lehrgängen werden Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Erdkunde, Physik und Biologie unterrichtet. Davon sind mögliche Prüfungsfächer Englisch, Deutsch, Mathematik, Geschichte oder Biologie. Die Anmeldungen erfolgen u.a. in Kooperation mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, dem Berufskolleg in Beckum und dem Jugendamt.

Auf Grundlage des neuen Weiterbildungsgesetzes (WbG seit Januar 2022) können auch Vorkurse eingerichtet werden.

Die Beschäftigung von sozialpädagogischen Kräften im Rahmen von 20% der Mindeststundenzahl (auch möglich im neuen WbG) wird angestrebt.

Die Personalsituation für den gesamten Bereich des sekundären Schulabschlusses ist angespannt.

Das im Corona-Lockdown z.T. eingeführte online-Lernen wird weitergeführt. Hierzu wurden Tablets, finanziert aus ESF-Mitteln, für die Teilnehmenden angeschafft.

Förderkurse

Für das neue Bildungsjahr sind zwei Abiturvorbereitungskurse Mathematik und ein Vorbereitungskurs auf die ZAP Englisch in Beckum terminiert.

Die Förderkurse in Wadersloh werden aufgrund geringer Nachfrage nicht mehr angeboten. Die VHS Beckum-Wadersloh wird im Auftrag des Jobcenters im Kreis Warendorf ein Schulungsprogramm in 7 Modulen für Lernbegleiter*innen durchführen, die über das Bildungs- und Teilhabepaket an Schulen im Kreis Warendorf unterrichten.

Alphabetisierung

Die im September 2021 neu eingesetzte Kursleiterin wurde von der seit mehreren Semestern stabilen Gruppe akzeptiert. Insofern wird der Kurs „Lesen und Schreiben für Erwachsene“ im bisherigen Umfang auch über 2023 weiter angeboten werden.